

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 1. Februar 1951)

Der Bundesrat hat dem zum Honorarkonsul von Belgien in Davos, mit Amtsbefugnis über den Kanton Graubünden, ernannten Herrn P. B. Kindschi das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat dem zum Honorarkonsul von Belgien in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn Gian Carlo Brenni das Exequatur erteilt.

(Vom 2. Februar 1951)

Der Bundesrat hat von dem wegen Erreichung der Altersgrenze erfolgten Rücktritt von Frau Ida Zimmermann-Schneider, in Bern, und Herrn Paul Martin, alt Direktor des «Collège scientifique Cantonal», in Lausanne, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission der Berset-Müller-Stiftung unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Für die am 1. Januar 1951 beginnende neue dreijährige Amtsdauer werden als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission der Berset-Müller-Stiftung gewählt bzw. wiedergewählt: Herr Fritz Raaflaub, alt Gemeinderat, Bern, als Präsident; Herr E. Ruckstuhl, Schuldirektor, Luzern; Frau Hedwig Merz, Sekundarlehrerin, Bern; Frau Professor Gertrud Liver-Fankhauser, Haushaltungslehrerin, Liebefeld/Bern; Herr Pierre Chessex, Direktor des «Collège scientifique Cantonal», Lausanne.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Edouard Fazan, alt Regierungsrat in Lausanne, als Mitglied der Eidgenössischen Getreidekommission unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die genannte Kommission wird für die neue dreijährige Amtsdauer 1951 bis 1953 wie folgt bestellt: Als Präsident: Herr Professor Joseph Piller, Ständerat, Villars-sur-Glâne. Als Mitglieder, die Herren: Dr. A. Gadiant, Nationalrat, Landwirt, Chur; Dr. Bruno Pfister, Präsident des Schweizerischen Müllerverbandes, Zürich; R. Piot, Nationalrat, Landwirt, Bournens (Waadt); Rudolf Weber, Ständerat, Landwirt in Grasswil (Bern). Als Ersatzmänner, die Herren: Albert Feitknecht, Direktor der Militärheilstalt in Tenero (Tessin); Rudolf Ackermann, Müller, Dottikon (Aargau).

Herr Julien Rossat, Chef der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten beim Politischen Departement, wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in der Türkei ernannt.

(Vom 6. Februar 1951)

Herr Dr. Marc Staehelin, von Basel-Stadt, bisher Botaniker I. Klasse, wurde zum Adjunkten I. Klasse bei der Weinbauversuchsanstalt Lausanne-Montagibert befördert.

Herr Alfred Zeller, Abteilungschef bei der Oberzolldirektion, wird als Vertreter des Bundesrates für den im September 1951 in Amsterdam stattfindenden Internationalen Tabakkongress bezeichnet.

Der Bundesrat hat dem Kanton Aargau an die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedelung «Hohlandschaft» in der Gemeinde Kaiseraugst einen Bundesbeitrag bewilligt.

58

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 29. Januar bis 3. Februar 1951

Bulgarien. Herr Braïco Guéorguieff, Handelsbeirat, der auf einen andern Posten berufen wurde, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen. Er ist durch Herrn Metodi Simeonov Popov ersetzt worden.

58

Register der schweizerischen Seeschiffe

Der Einschraubenfrachtdampfer *Lausanne* (ex *Nowrooz*, ex *Ermelino Matarazzo*), Eigentümerin: «Suisse Atlantique S. A.» in Lausanne, ist unter der Nummer 31 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 3. Februar 1951.

58

Eidgenössisches Schiffsregisteramt

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.02.1951
Date	
Data	
Seite	352-353
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 345

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.